

Beratungsstellen Sexualisierte Gewalt
Kreis Paderborn/ Kreis Höxter

Stand 10/2026

Kreis Paderborn:

- **Belladonna – Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt**

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Kilianstr. 41, 33098 Paderborn

Telefon: 05251-12196-19, Erreichbarkeit: montags bis freitags 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: belladonna@skf-paderborn.de

- **Lilith – Beratungsstelle für Frauen und Mädchen**

Elsener Str. 88-90, 33098 Paderborn

Telefon: 05251-21311

Erreichbarkeit: montags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mittwochs und freitags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: frauenberatung@lilith-paderborn.de

- **Jungenberatungsstelle „Mut.ich“, Caritas-Verband Paderborn e.V.**

Langenohlgrasse 2, 33098 Paderborn Telefon: 05251-889-1405

Erreichbarkeit: montags und freitags 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

dienstags und donnerstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: mutich@caritas-pb.de

Kreis Höxter:

- **Beratungszentrum Brakel-Caritas**

Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.

Kirchplatz 2, 33034 Brakel

Telefon: 05272-371460

Erreichbarkeit: montags bis donnerstags 08:30 bis 12:30 Uhr; 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

freitags 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

E-Mail: info-bz@caritas-hx.de

- **Frauenberatungsstelle im Familienstützpunkt Höxter**

AWO Kreisverband Höxter e.V., Dieter-Heistermann-Zentrum

Gartenstr. 7, 37671 Höxter

Telefon: 0160 93 79 30 30 und 0160 93 79 30 35

Erreichbarkeit: dienstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr; mittwochs 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

E-Mail: frauenberatungsstelle@awo-hoexter.de

Evangelische Beratungsstellen im Verdachtsfall/Mitteilungsfall sexualisierter Gewalt

- **Ansprechpartnerin Evangelischer Kirchenkreis Paderborn**

Fachstelle Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt

Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Sonja Hillebrand Telefon: 0171 7484542 und Festnetz: 05251 5002-57

E-Mail: sonja.hillebrand@kkpb.de

- **Ansprechstelle in der Landeskirche**

Meldestelle bei sexualisierter Gewalt der EKvW

Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld

Telefon: 0521 594-381;

E-Mail: meldestelle@ekvw.de

- **Seelsorge für Betroffene sexualisierter Gewalt (vertraulich)**

Pfarrer Olaf Kaiser Handynummer: 0157 74988678

E-Mail: olaf.kaiser@institut-afw.de

- **Externe Ansprechstelle für erwachsene Personen, die im Kontext von ev. Kirche Gewalt in Kindheit oder Jugend erfahren haben
Wildwasser Bielefeld e.V.**

Tel.: 0521 5573466 Telefonische Sprechzeit immer montags von 15.00 bis 16.30 Uhr

E-Mail: ansprechstelle@wildwasser-bielefeld.de

- **Zentrale Anlaufstelle **help** (Hilfe für Opfer von Missbrauch in Kirche und Diakonie)**

Tel.: 0800 5040 112, kostenlos und anonym

Erreichbarkeit: montags 14:00-15:30 Uhr, dienstags und donnerstags 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help

Bundesweite Beratungsstellen Sexualisierte Gewalt

- **Nummer gegen Kummer e.V.** – anonym und kostenlos
Telefon: 116 11 Erreichbarkeit: montags bis samstags von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Online-Beratung: www.nummergegenkummer.de
 - **N.I.N.A e.V. Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch** – anonym, kostenfrei, mehrsprachig
Telefon: 0800 22 55 530
Erreichbarkeit: montags, mittwochs, freitags 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 dienstags, donnerstags 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Online-Beratung: www.hilfe-telefon-missbrauch.de
 - Infos (Notdienste, therapeutische und rechtliche Angebote u.ä.) in der Datenbank
www.hilfe-portal-missbrauch.de
-

Anonyme Spurensicherung ASS

Wenn eine Person sexuelle Gewalt, z.B. eine Vergewaltigung oder eine andere sexuelle Handlung gegen ihren Willen erleben musste, kann sie ab sofort zu jeder Zeit die **Frauen- und Kinderklinik St. Louise, Husener Str. 81, 33098 Paderborn (Telefon: 05251 86-40)** oder die **Frauenklinik St. Ansgar, Brenkhäuser Str. 71, 37671 Höxter (Telefon: 05271-660)** aufsuchen und dort in der Gynäkologischen Ambulanz bzw. im Kreissaal die Spuren der Tat kostenlos und vor allem anonym sichern lassen. Die Spuren werden unter einer Chiffrenummer im Rechtsmedizinischen Institut in Münster für mehrere Jahre gelagert. Entschließt sich die Betroffene zu einem späteren Zeitpunkt zur Anzeige, kann sie dann auf die Spuren zugreifen.